



Niederschrift

16-011. Sitzung des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur

am Montag, 18.02.2008, 15:00 Uhr bis 15:45 Uhr,
im Nebenraum des großen Saales des Bürgerhauses in Bürstadt, Rathausstraße 2

Tagesordnung

- Punkt 1 Trassenfindung für die ICE-Neubaustrecke Rhein/Main - Rhein/Neckar
Vorlage: 16-0887
- Punkt 2 K24, Fürth, Neubau von B38/B460 bis Fahrenbacher Straße einschl. Bahnüberführung
Vorlage: 16-0837
- Punkt 3 Beteiligung des Kreises Bergstraße an der Internationalen Standortmarketinggesellschaft FrankfurtRheinMain GmbH, hier: Umsetzung des Beschlusses des Kreistags vom 10.12.2007
Vorlage: 16-0796/1
- Punkt 4 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 4.1 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;
hier: Beginn der Baumaßnahmen am Saukopftunnel
- Punkt 4.2 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;
hier: K 13, Ausbau der Ortsdurchfahrt Birkenau-Hornbach

Anwesende:

Ausschussvorsitzender:

Haag, Alfons CDU

Ausschussmitglieder:

Schaab, Barbara CDU
Dr. Vonderheid, Ulrich CDU in Vertretung für Randoald Reinhardt
Wagner, Andreas CDU
Woitge, Peter C. CDU
Bauer, Norbert SPD
Dr. Cornelius-Gaus, Hildegard SPD
Schäfer, Alice SPD
Siegl, Franz SPD
Figaj, Thilo GRÜNE
Dr. Greif, Martin FWG (bis zeitweise TOP 1)
Dr. Schepp, Rolf FDP

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Bitsch, Peter	REP
Jojade, Jürgen	DIE LINKE

Kreistagsvorsitzender:

Breitwieser, Werner	CDU
---------------------	-----

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias	CDU	Landrat
Metz, Thomas	CDU	Erster Kreisbeigeordneter

Verwaltung:

Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen
----------------	----------------------------

Schriftführerin:

Schüßler, Helene	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
------------------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnete um 15:00 Uhr die 16-011. Sitzung des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur, begrüßte die Erschienenen, und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Unter Hinweis auf die aktuelle Entwicklung in der Angelegenheit "Trassenfindung für die ICE-Neubaustrecke Rhein/Main - Rhein/Neckar" (kurzfristig einberufene Sitzung des Regionalforums ICE - Knoten Rhein-Neckar am 16. Februar 2008) und die zu dieser Thematik für die im Anschluss stattfindende Kreistagssitzung vorliegenden Dringlichkeitsanträge der SPD-Fraktion (Vorlage 16-0880) sowie der Fraktionen von CDU, FWG und FDP (Vorlage 16-0881) schlug Ausschussvorsitzender Haag eine Erweiterung der Tagesordnung zur Vorberatung des Ausschusses in der Angelegenheit vor.

Durch einstimmigen Beschluss wurde die Tagesordnung um den Punkt "Trassenfindung für die ICE-Neubaustrecke Rhein/Main - Rhein/Neckar" erweitert (siehe TOP 1).

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

**Punkt 1: Trassenfindung für die ICE-Neubaustrecke Rhein/Main - Rhein/Neckar
Vorlage: 16-0887**

Landrat Wilkes berichtete über das Ergebnis der kurzfristig einberufenen Sitzung des Regionalforums ICE-Knoten Rhein-Neckar am 16. Februar 2008. Nach der vom bisherigen Konsens im Regionalforum abweichenden Initiative der SPD Mannheim zugunsten eines diagonalen ICE-Trassenverlaufs von Lorsch nach Mannheim sei in der Sitzung wieder Konsens bezüglich der Trassenfindung entsprechend der Forderungen im Raumordnungsverfahren hergestellt worden. Das Regionalforum habe einstimmig eine Entschließung verabschiedet, mit der die Empfehlung zur Trassenfindung vom 17. September 2007 bekräftigt worden sei und eine Arbeitsgruppe eingesetzt werden solle, die alleinig zur Füh-

rung von Gesprächen mit der DB AG befugt sei. Im Kreistag sollte nun ebenfalls Konsens in der Angelegenheit entsprechend der EntschlieÙung des Regionalforums erreicht werden.

Bei der anschließenden Aussprache wurde einvernehmlich für eine einmütige Haltung des Kreistages in der Angelegenheit als wichtiges Signal an die für die Trassenfestlegung zuständigen Stellen plädiert und die Bedeutung der ICE-Neubaustrecke für den Kreis insbesondere im Hinblick auf den Fernverkehr und den S-Bahn-Ausbau herausgestellt. Thematisiert wurden weiter die Zusammensetzung der Vertretung des Kreises in der Arbeitsgruppe sowie die Einbindung und Information des Ausschusses im weiteren Prozedere bezüglich der Trassenfindung.

Hinsichtlich der Behandlung des Themas in der nachfolgenden Kreistagssitzung sprach sich der Ausschuss, wie auch von Kreistagsvorsitzendem Breitwieser vorgeschlagen, einvernehmlich für eine Erweiterung der Tagesordnung um einen neuen Punkt 2.1 "Trassenfindung für die Neubaustrecke "Rhein/Main – Rhein/Neckar" und folgende Verfahrensweise aus:

Zurückziehen der beiden Dringlichkeitsanträge, Berichterstattung von Landrat Wilkes über das Ergebnis der Sitzung des Regionalforums ICE-Knoten Rhein-Neckar und von Ausschussvorsitzendem Haag über die jetzige Sitzung des Ausschusses, Beschlussfassung des Kreistags ohne weitere Aussprache entsprechend der Empfehlung des Ausschusses.

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur fasste folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur empfiehlt dem Kreistag, sich der nachstehenden EntschlieÙung des "Regionalforum ICE – Knoten Rhein-Neckar" vom 16. Februar 2008 inhaltlich anzuschließen:

- Das "Regionalforum ICE-Knoten Rhein-Neckar" bekräftigt seine Empfehlung zur Trassenfindung für die Neubaustrecke "Rhein/Main – Rhein/Neckar" vom 17. September 2007. Dies beinhaltet keine Festlegung auf einen konkreten Trassenverlauf, z.B. der so genannten ROV-Variante. Vielmehr ist der Untersuchungsraum, wie bereits von der oberen Raumordnungsbehörde im Raumordnungsverfahren gefordert, von der Bahn als Vorhabensträger so zu wählen, dass ein optimierter Trassenverlauf gefunden werden kann. In diese Suche sind alle technischen Varianten, insbesondere Tunnellösungen, mit einzubeziehen.
- Das "Regionalforum ICE-Knoten Rhein-Neckar" verfolgt hierbei mit erster Priorität das Ziel, gemeinsam mit der DB AG eine einvernehmliche Lösung herbeizuführen.
- Die DB AG wird aufgefordert, schnellstmöglich alle erforderlichen Unterlagen, insbesondere die notwendigen Planunterlagen und ein verbindliches Betriebskonzept für die Neubaustrecke "Rhein/Main – Rhein/Neckar, vorzulegen.
- Zur Vorbereitung einer konsensualen Lösung mit der DB AG wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Ausschließlich diese ist befugt, im Sinne dieser EntschlieÙung Sondierungsgespräche mit der DB AG zu führen. Dieser Arbeitsgruppe gehören Vertreter der Stadt Mannheim, des Kreises Bergstraße und des Verbandes Region Rhein-Neckar an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**Punkt 2: K24, Fürth, Neubau von B38/B460 bis Fahrenbacher Straße einschl. Bahnüberführung
Vorlage: 16-0837**

Abgeordneter Figaj verwies auf die bereits in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses geäußerte Kritik seiner Fraktion an den erheblichen Kosten für die geplante Bahnüberführung und thematisierte die Erforderlichkeit dieser Baumaßnahme.

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur fasste folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt den Neubau der K24, Fürth, von der B38/B460 bis zur Fahrenbacher Straße einschließlich Bahnüberführung als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Fürth und der DB."

Abstimmungsergebnis:

10 Jastimmen, 1 Neinstimme.

**Punkt 3: Beteiligung des Kreises Bergstraße an der Internationalen Standortmarketinggesellschaft FrankfurtRheinMain GmbH, hier: Umsetzung des Beschlusses des Kreistags vom 10.12.2007
Vorlage: 16-0796/1**

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur hat von der Vorlage 16-0796/1 Kenntnis genommen.

Punkt 4: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Punkt 4.1: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen; hier: Beginn der Baumaßnahmen am Saukopftunnel

Landrat Wilkes verwies auf Frage von Kreistagsabgeordneter Schäfer nach dem Beginn der Baumaßnahmen am Saukopftunnel auf die Abhängigkeit des Baubeginns von der Vergabe der Bauleistungen. Nach Mitteilung des Regierungspräsidiums Karlsruhe als zuständige Behörde könne die Koordination der einzelnen Baumaßnahmen erst nach erfolgter Vergabe vorgenommen werden.

**Punkt 4.2: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen; hier: K 13,
Ausbau der Ortsdurchfahrt Birkenau-Hornbach**

Herr Medert bestätigte auf Anfrage von Kreistagsabgeordneter Schäfer das Verschieben der Baumaßnahmen an der Ortsdurchfahrt Birkenau-Hornbach im Zuge der K 13 um ein Jahr.

Die Sitzung wurde um 15:45 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

Vorsitzender:

gez. Haag

Schriftführerin:

gez. Schüßler